

## Rundspruch Ortsverband Ansbach B02



Schönen guten Morgen, es ist 10.30 Uhr und hier ist DK0AN die Klubstation des Ortsverband Ansbach B02 mit dem Rundspruch vom 12.11.2017. Der Rundspruch wird über DB0ANU Ansbach ausgesendet, am Mic ist Frank DL2FAN und ich begrüße sowohl alle lizenzierten als auch die nicht lizenzierten Rundspruch- Zuhörer!

### **2 Meldungen rund um den Ortsverband Ansbach B02:**

#### **Martinimarkt Roßtal 2017:**

Bereits seit gestern ist der Ortsverband Ansbach am Martinimarkt Roßtal mit der Clubstation DL0RST vertreten. Unser Mann vor Ort ist OM Harry DH7SAP, der heuer das 27. Jahr dort den Amateurfunk präsentiert.

OM Harry freut sich noch bis heute nachmittag auf lizenzierten und nicht lizenzierten Besuch; ansonsten lädt der Martinimarkt mit interessanten und schönen Dingen rund um die Vorweihnachtszeit ein.

*Die Info kam von der Monatsversammlung B02 Oktober*

#### **Sonderrufzeichen 70B02 und 70BJRK im OV Ansbach**

Heuer gibt es zwei Sonder- DOKs in unserem OV: Anlässlich zu unserem 70-jährigen Bestehen den Sonder- DOK 70B02 noch bis zum 31.12.2017. Derzeit wird der Sonder- DOK sehr oft von OM Manfred DF7NS on air gebracht: Seitens des OV's ein Dankeschön für Deinen Einsatz!

Den zweite Sonder- DOK 70BJRK gibt es anlässlich zum 70-jährigen Bestehens des Bayerischen Jugendrotkreuzes noch bis zum 15.02.2018. Gearbeitet wird der Sonder-DOK unter dem Rufzeichen DL0JRK. Ansprechpartner hierfür ist OM Guido DJ1NG.

*Die Info kam von der Redaktion Rundspruch DL2FAN*

## **2 Meldungen Rund um den DARC:**

### **DARC-Mitgliederversammlung vom 11. bis 12. November**

Noch bis heute nachmittag findet im Hotel Stadt Baunatal, Wilhelmshöher Str. 5, 34225 Baunatal, die DARC-Mitgliederversammlung statt. Alle DARC-Mitglieder sind dazu eingeladen. Bereits eingegangene Anträge sind in vollem Wortlaut auf der DARC-Webseite als PDF-Datei veröffentlicht.

*Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch*

### **Erste Themen der DARC-Seminare für das Jahr 2018 stehen fest**

Auch im Jahr 2018 bietet die DARC-Geschäftsstelle wieder eine Seminarreihe an, für die Ihr Euch bereits jetzt schon Termine vormerken können. Die Anmeldung zur verbindlichen Teilnahme wird in Kürze auf der DARC-Webseite freigeschaltet werden.

Los geht's am 27. Januar: Dozent Martin Steyer, DK7ZB, leitet dort sein Fachseminar "Yagi-Antennen in Theorie und Praxis". In diesem Seminar erfahrt Ihr die Grundlagen zum Aufbau und Funktion von Yagi-Antennen.

Das zweite Seminar wird am 10. März stattfinden und sich mit dem Thema „Digital Mobile Radio“ beschäftigen.

Bei Dozent Kim Hübel, DG9VH, werdet Ihr in den Bereichen Grundlagen zu DMR und seinen Netzen, Hotspotlösungen und Codeplug- Gestaltung geschult.

Am 21. April könnt Ihr mehr über Antennensimulation mit der Software 4nec2 erfahren. Dozent Thilo Kootz, DL9KCE, wird Euch in Sachen Anwendung und Verständnis der Software schulen.

Manche DARC-Seminare waren in den vergangenen Jahren erfahrungsgemäß auch immer schnell ausgebucht. Spätestens mit dem Erscheinen der Dezember-CQ DL-Ausgabe am 17. November wird die Anmeldung über die DARC-Webseite für die Seminarreihe 2018 freigeschaltet. Habt Ihr Interesse an dem einen oder anderen Seminar, dann meldet Euch bitte rechtzeitig an.

*Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch*

### **3 Meldungen aus der Region:**

#### **Signale über den Atlantik - Meilensteine der Funktechnik**

Am OV- Abend des OV Nürnberg Süd (B11) findet übermorgen, den 14.11. ein Vortrag mit dem Titel "Signale über den Atlantik - Meilensteine der Funktechnik" statt. Dozent ist OM Thomas DL1NAW.

Die große Herausforderung in der Entwicklung der Funktechnik war damals die transatlantische Übertragung zwischen Nordamerika und Europa. Und kurz nach der Entdeckung der elektromagnetischen Wellen durch Hertz gelang das Marconi dann auch im Jahre 1901: Die erste Funkübertragung per Telegrafie von England nach Amerika! Schon eine ganze Zeit lang her...

Der Vortrag von OM Thomas zeichnet die darauf hin folgenden, weiteren technische Entwicklung nach: Vor etwa 100 Jahren konnte erstmals weltumspannender Funkverkehr realisiert werden, allerdings zunächst nur mit Morsetelegrafie, erst ab etwa 1915 wurde mit den ersten Röhrendern auch Telephonie möglich. Es folgten in den 1920er Jahren die erste Transatlantik- Telefonübertragung auf Langwelle und die Entdeckung und Erforschung der Kurzwellen-Fernausbreitung - letztere unter maßgeblicher Beteiligung der Funkamateure. Schließlich konnte 1962 die erste Funkübertragung von Fernsehsignalen und etwas später die erste Datenverbindung zwischen Computern beiderseits des Atlantiks über den Telstar-Satelliten realisiert werden.

Der Vortrag bei B11 beginnt um 20:00 Uhr im OV-Lokal "Rupert-Stuben" in der Germersheimer Straße 118 in Nürnberg. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

*Die Info kommt von OM Max DL8NAC (OVV B11) und stammt aus dem Frankenrundspruch*

#### **Vortrag beim OV Erlangen (B08)**

Am OV- Abend des OV Erlangen (B08) findet übermorgen, den 14.11. ein Vortrag mit dem Titel "LiPo Akkupacks für jedermann - ein universelles Batteriemanagementsystem " statt. Dozent ist OM Bernhard DL1BG.

Der Vortrag bei B08 beginnt um 19:00 Uhr im Kultursaal Erlangen, Eingang C1, in der Luitpoldstraße 47 in Erlangen. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.

*Die Info kommt von OM Gunther DK2TX (OVV B08) und stammt aus dem Frankenrundspruch*

## **2. Linux Presentation Day 2017 in Nürnberg**

Am 18. November veranstaltet Linux User Group Nürnberg von 14 Uhr bis open End den Linux Presentation Day; auch diesmal wieder in Kooperation mit dem Fablab Nürnberg. Es erwarten Euch neben einem informativen Programm ein interessanter Nachmittag rund um das Betriebssystem Linux nebst anderen quelloffenen Programmen. Es werden sowohl verschiedene Aspekte der Linux- Nutzung angesprochen als auch aktuelle und zukunftsweisende Bereiche wie z.B. Industrie 4.0 und IoT (Internet der Dinge) behandelt. Ihr könnt an diesem Tag an mehreren Rechnern mit unterschiedlichen Linux- Varianten "spielen" und Euch selbst davon überzeugen, wie einfach und unkompliziert Programme wie z.B. Officepaket, Webbrowser und Emailprogramm unter diesen Betriebssystemen sein können. Viele erfahrene Linux- Nutzer stehen Euch hierbei für einen Erfahrungsaustausch mit dem quelloffenen Betriebssystem zur Verfügung und beraten Euch bei Fragen jederzeit gerne.

Laßt Euch an dieser Veranstaltung auch vom Leistungsspektrum des Fablab überraschen: Man kann dort selbst mitmachen und eigene Projekte umsetzen, die man zu Hause mangels Werkzeuge und Infrastruktur nicht realisieren kann.

Die Veranstaltung ist kostenlos und unverbindlich. Knüpft Ihr dort entsprechende Kontakte, stehen Euch auch über diesen Tag hinaus Mitglieder der Linux User Group gerne weiterhin kostenlos und unverbindlich mit Rat und Tat bei Themen rund um Linux zur Verfügung. Aktuelle Termine der Linux User Group findet Ihr im Terminkalender unter [www.lug-noris.de](http://www.lug-noris.de).

Die Linux User Group Nürnberg trifft sich immer dienstags nach Vollmond im Restaurant Delphi in der Inneren Laufer Gasse 22. Die Treffen dienen dem allgemeinen Austausch über Linux und sonstigen aktuellen Themen. Auch Nichtmitglieder sind jederzeit willkommen; eine Anmeldung zu den Treffs ist nicht erforderlich. Alternativ dazu gibt es in Nürnberg in der Schnepfenreuther Hauptstraße 19 den Linux-Treff Nord, der jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat stattfindet. Dort könnt Ihr bei Interesse auch alte Notebooks mitbringen, wo dann nach Möglichkeit ein aktuelles Linux-System installiert wird.

*Die Info kommt von der Homepage [www.lug-noris.de](http://www.lug-noris.de)*

### **3 Sonstige Meldungen:**

#### **Neue Gebührenverordnungen in Kraft**

Seit 23. Oktober ist die "Besondere Gebührenverordnung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie für den Bereich des Elektromagnetische-Verträglichkeit-Gesetzes und des Funkanlagengesetzes" im Bundesgesetzblatt erschienen und somit in Kraft getreten. Darin geht es, kurz gesagt, um „individuell anrechenbare Gebühren für die Dienstleistungen der BNetzA“.

Für den Amateurfunk- und Rundfunkempfang gilt damit weiterhin eine Gebührenbefreiung, wenn ein Betriebsmittel unverschuldet entgegen den Vorschriften des EMVG oder entgegen den Vorschriften der Sicherheitsfunk-Schutzverordnung betrieben wird. Betreiber von Betriebsmitteln, die schuldhaft oder vorsätzlich gegen die geltenden Vorschriften verstoßen, müssen dagegen jetzt die Kosten für einen Messeinsatz tragen. Funkamateure und Rundfunkhörer hatten in den vergangenen Monaten ihre bereits eingereichten Störungsmeldungen wieder zurückgezogen bzw. erst gar nicht abgegeben weil von Seiten der BNetzA vorsorglich ein Kostenrisiko angekündigt worden war.

Funkamateure haben nun wieder Rechtssicherheit und brauchen weiterhin mit keinerlei Kosten zu rechnen, wenn sie eine Störmeldung bei der BNetzA abgeben. Zu diesem Thema ist am 25. Oktober eine Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite erschienen.

*Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch*

#### **TKG- und EMVG-Beiträge für die Jahre 2015 und 2016 stehen fest**

Die Bundesnetzagentur hat die Beträge für die TKG- und EMVG-Beiträge für die Jahre 2015 und 2016 festgelegt. Basis für die Gebührenerhebung ist die Neunte Verordnung zur Änderung der Frequenzschutzbeitragsverordnung, die am 27. Oktober im Bundesgesetzblatt veröffentlicht wurde und im Internet nachgelesen werden kann. Für das Jahr 2015 wird ein TKG-Beitrag von 6,87 Euro erhoben, der EMVG-Beitrag ist mit 24,59 Euro beziffert – zusammen ergeben das für 2015 einen Betrag von 31,46€

Für das Jahr 2016 beträgt der TKG-Beitrag 7,97 Euro und der EMVG-Beitrag 18,92 Euro – das ergibt zusammen 26,89€ Funkamateure, die in diesen beiden Jahren über eine Rufzeichenzuteilung verfügten, werden folglich eine Rechnung über 58,35€ erhalten.

Ein wichtiger Hinweis: Bitte bezahlt Eure Beiträge erst, wenn Ihr von der BNetzA den Bescheid erhaltet.

Zahlen / Daten / Fakten: Analysiert man die Beiträge im Einzelnen, fällt auf, dass der EMVG-Beitrag für das Jahr 2015 mit 24,59€ einer der höchsten der vergangenen Jahre darstellte. Das Jahr 2013 markierte indes mit 11,44€ einen Höchststand beim TKG-Beitrag. Generell bewegten sich in den vergangenen Jahren die einzelnen TKG-Beiträge im Bereich von 3,04€ (in 2012) bis 11,44€ (in 2013) und die EMVG-Beiträge im Bereich von 18,92€ (in 2016) bis 24,59€ (in 2015).

*Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch*

#### **Spanien erweitert 4m-Band und passt das 60m- Band dem WRC-Beschluss an**

Seit dem 27. Oktober stehen spanischen Funkamateuren weitere 50 kHz im 4-m-Band zur Verfügung. Das erweiterte Band umfaßt nun den Bereich 70,150 bis 70,250 MHz.

Weiterhin wurde das 60-m-Band nun auch offiziell im nationalen Frequenzzuweisungsplan entsprechend des Beschlusses der Weltfunkkonferenz aus 2015 aufgenommen. Freigegeben wurde es jedoch schon früher.

*Die Info stammt aus dem Deutschlandrundspruch*

### **Internationale Notfunkfrequenzen**

Es folgen die von den Amateurfunkverbänden der IARU festgelegten „Centers of Activity (COA)“ für Notfunkbetrieb:

Internationale COA- Frequenzen im 80- und 40m- Band sind für:

- Region 1: 3,76 MHz und 7,11 MHz
- Region 2: 7,06 MHz, 7,24 MHz und 7,29 MHz
- Region 3: 3,6 MHz und 7,11 MHz

Weltweite COA- Frequenzen liegen auf 14,3 MHz, 18,16 MHz und 21,36 MHz.

Die nationalen Notfunkfrequenzen für Deutschland liegen wie folgt:

- 80m- Band: 3,643 MHz SSB für Notfunk-Rundspruch und Notfunkrunden
- 2m- Band: 145,500 MHz FM als mobile Anruffrequenz
- 70cm- Band: 433.500 MHz FM als internationale Anruffrequenz

Für lokale und regionale Ereignisse und Notrufe sollten die jeweils örtlichen OV- Frequenzen berücksichtigt werden. Unsere 2m- OV- Frequenz vom Ortsverband Ansbach B02 ist die 145,550 MHz, die Frequenz der Nachbarverbände AFGN bzw. Z61 ist die 145,2625 MHz und der OV Fürth B01 befindet sich auf der 145,400 MHz.

*Die Info kam von der Homepage des DARC*

### **Aktuelle Sonder- DOKs in Franken:**

- ⇒ Sonder- DOK "70B02" des OV Ansbach (B02) mit den Rufzeichen DK0AN bzw. DL0ABW anlässlich des 70-jährigen Bestehens des OV Ansbach B02  
Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017
- ⇒ Sonder- DOK "25MDK" des OV Nürnberg Nord (B25) mit dem Rufzeichen DR25MDK anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Main-Donau-Kanals  
Zeitraum: 01.01.2017 - 31.12.2017
- ⇒ Sonder- DOK "70BJRK" des OV Ansbach (B02) mit dem Rufzeichen DL0JRK anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Bayerischen Jugendrotkreuzes  
Zeitraum: 16.02.2017 - 15.2.2018

## **Kontakt Daten zur Bundesnetzagentur in Sachen Prüfung:**

Zuständig für Prüfungsanmeldungen ist die Bundesnetzagentur in Dortmund, Alter Hellweg 26 in 44379 Dortmund.

Zuständige Sachbearbeiter:

Frau Michaela Stens, Telefon 0231 / 9955 – 276, Email: [Michaela.Stens@BNetzA.de](mailto:Michaela.Stens@BNetzA.de)

Herr Carsten Fiene, Telefon 0231 / 9955 – 122, Email: [Carsten.Fiene@BNetzA.de](mailto:Carsten.Fiene@BNetzA.de).

Bei der letzten, am 9. November in Nürnberg abgehaltenen Prüfung traten 7 Teilnehmer an. Die fünf Teilnehmer der Erstprüfung Klasse E sowie die 2 Teilnehmer zur Erstprüfung Klasse A haben alle ihre Prüfung erfolgreich abgelegt. Eine große Besonderheit war diesmal, dass einer der Prüflinge Klasse E aufgrund seiner Behinderung selbst weder lesen noch schreiben konnte. Daher fand am Nachmittag eine mündliche Vollprüfung statt, bei der er geduldig die ihm vorgelesenen Fragen mündlich erfolgreich beantwortete. Für seine Prüfungsvorbereitung stand ihm der OV Pegnitz (B32) hilfreich zur Seite, dessen Mitglied er bereits ist. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung und viel Spaß am gemeinsamen Hobby.

Die nächste Amateurfunkprüfung bei der Bundesnetzagentur Nürnberg findet am 25. Januar 2018 statt. Zu dieser Prüfung sind derzeit noch Plätze frei.

## **In Sachen Rundspruch:**

Ein Rundspruch lebt von aktuellen Meldungen und Infos. Habt ihr interessante Beiträge oder Termine aus dem Bereich von B02 oder der OV- Nachbarschaft, dann schickt sie mir bitte per Email an [Rundspruch-B02@gmx.de](mailto:Rundspruch-B02@gmx.de) zu.

Den aktuellen Rundspruch vom Ortsverband Ansbach B02 sowie den Frankenrundspruch könnt Ihr auf unserer Homepage unter [www.darc.de/distrikte/b/02](http://www.darc.de/distrikte/b/02) unter „Aktuelles“ im „Rundsprucharchiv“ nachlesen.

## **Abschließend die Vorschau demnächst anstehender Termine:**

### **November:**

noch heute		Martinimarkt in Roßtal mit der Clubstation DL0RST
noch heute		DARC- Mitgliederversammlung in Baunatal
14. November	19 Uhr	Vortrag „LiPo- Akkupacks für jedermann- ein universelles Batteriemanagementsystem“ beim OV-Abend des Ortsverband Erlangen (B08)
14. November	20 Uhr	Vortrag „Signale über den Atlantik – Meilensteine der Funktechnik“ beim OV-Abend des Ortsverband Nürnberg-Süd (B11)
18. November		2. Linux Presentation Day im FabLab Nürnberg

Den DARC- Terminkalender 2017 findet Ihr auf unserer Homepage. Weitere Termine in und um unseren Ortsverband Ansbach herum sowie eine Liste der OV- Abende mit Ort und Zeit könnt ihr dort ebenfalls nachlesen. Unser Funkertreff findet immer freitags ab 19.00 Uhr in unserem OV- Heim, am Drechselsgarten 2a in 91522 Ansbach statt. Gäste parken bitte auf unserem OV- Gelände da die Stellplätze direkt vor dem Tor und entlang der Zufahrtstraße Parkplätze des Hotels sind.

Das war der Rundspruch vom 12.11.2017. Ich wünsche allen zuhörenden Stationen rund um DB0ANU ein schönes Wochenende und allen Kranken und Genesenden weiterhin gute Besserung. Dies wünsche ich auch allen nicht lizenzierten Zuhörern des Ansbacher Rundspruchs und wir, der OV B02, würden uns freuen, Euch als Interessenten für den Amateurfunk begrüßen zu dürfen. Auf Wunsch bilden wir jederzeit aus und begleiten Euch durch die Prüfung hindurch bis zum eigenen Rufzeichen! Infos wie ihr uns findet oder wie ihr uns erreichen könnt stehen auf unserer Homepage unter [www.darc.de/distrikte/b/02](http://www.darc.de/distrikte/b/02).

Dann bedanke ich mich für die Bestätigungen und hiermit verabschiedet sich der Ansbacher Rundspruch von DK0AN, ausgesendet über DB0ANU und am Mic war Frank, DL2FAN.

73, einen schönen Sonntag rings um die Antenne und das Relais ist nun wieder frei